

Marsha p. Johnson Gemeinschaftsschule



UsAmerikanische Dragqueen, und Aktivistin der LGBT-Bewegung.

Marsha p. Johnson Ist am 24. August 1945 in Elisabeth New Jersey Geboren. Und ist 1966 Von New Jersey nach New York Greenwich Village gezogen. Dort machte sie auf den Straßen als dragqueen auf sich aufmerksam. Und änderte ihren Namen von Malcolm Michaels auf Marsha P. Johnson. Am 28. Juni 1969 hielt sie sich im New Yorker Schwulen club The Stonewall Inn auf, Als es dann zu Auseinandersetzungen kam,als die Polizei dort eine Razzia durchführte, die zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen den Besuchern des Lokals und der Polizei führten. Marsha hat da mit Sylvia Riveria und anderen Dragqueens bei den Unruhen was beigetragen haben.

1970
Marsha p.
mit Sylvia
Gemeinsam



Gründeten
Johnson
Riveria
eine

Aktivistengruppe Namens **Street Transvestite Action Revolutionaries** Um Obdachlose Transgender und dragqueens zu unterstützen oder zu helfen. Johnson wurde auch Aktivistin der **Gay Liberation Front**.

Am 6. Juli 1992 wurde Johnson Tot in Hanson River aufgefunden, was von der Polizei als Suizid eingestuft wurde aber 10 Jahre später (2002) von der Polizei als
"Ungeklärt,, erklärt.



Razzia: eine planmäßig vorbereitete, innerhalb einer schlagartig abgesperrten Örtlichkeit bei einem unbestimmten Personenkreis überraschend durchgeführte Fahndung nach Personen oder Suche nach Sachen zum Zweck der Gefahrenabwehr oder der Strafverfolgung